

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Marburg-Schröck

am 10.04.2014 von 20:00 bis 22:40 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Geske, Christian

Heuser, Uwe

Mengel-Vornhagen, Jens

Nahrgang, Harald

Nau, Uwe

Sauer, Hans-Martin

Skott, Karl

Sonstige:

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher / die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die Sitzung am 27.02.2014 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	10.04.2014	1

Betrifft: Mitteilungen, Kenntnisnahmen

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Der Ersatz für die zerstörte Bank im Marktgrund ist bei den Lahnwerkstätten in Auftrag gegeben. Es handelt sich um eine Bank mit Metallfüßen, die im Boden fest verankert werden. Aufstellung vermutlich 18./19. Kalenderwoche.
- Der neue Fahrplan für die Linie 12 ab dem 28.04.2014 liegt vor. Die Haltestellen in der Großseelheimer Straße werden auf Haltewunsch „nur Ausstieg“ angefahren, um Anschlüsse am Südbahnhof zu verbessern. Bzgl. der zusätzlichen Haltestelle „vor der Kirche“ gibt es momentan noch eine ablehnende Haltung seitens Anlieger. Der Vorgang ist weiter in Bearbeitung. Der Entfall der Linie 18 (RGS) zugunsten einer Kapazitätserhöhung der Linie 12 zu Schulbeginn (RGS Schüler müssten dann „Hölderlinstraße“ umsteigen) wird noch nicht umgesetzt. Es erfolgt eine Prüfung der Fahrgastzahlen der Linie 18, die möglicher Weise doch höher liegen, als zunächst angenommen. Im Sommer soll eine erneute Besprechung des OBR mit den Stadtwerken erfolgen.
- Nach Anfrage der Bewohner des Vinzenterinnenwegs bzgl. Endausbaus der Straße (auch Beleuchtung) wurde auf Rückfrage des OV seitens der Bauverwaltung mitgeteilt, dass die Arbeiten Ende des 2. Quartals d.J. beginnen sollen.
- Trotz zweimaliger Terminanforderung gibt es noch keine Rückmeldung bzgl. der Sanierung des Feldwegs zwischen „Auf dem Rück“ und „Kastanienstraße“.

Abstimmung:

Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	10.04.2014	2

Betrifft: Haushaltsanträge für 2015 (2016)

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der OBR freut sich mit dem TTV Schröck über die gerade erfolgte Sanierung der Tennisplätze. Die DE ist mit Ablauf des Jahres 2013 beendet, jedoch sind noch nicht alle Projekte umgesetzt worden.

Der OBR stellt folgende Anträge für das Haushaltsjahr 2015 (ggf. 2015/2016):

1. **Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die ausstehenden Arbeiten zur Fertigstellung der Projekte aus dem DE-Programm.**
2. **Wiederholungsantrag zur Errichtung eines Radweges zwischen Schröck und Moischt.**
3. **Wiederholungsantrag zur Errichtung eines Radweges zwischen Schröck und Kirchhain.**
4. **Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Umbau des BGH (siehe auch TOP 3).**
5. **Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Errichtung eines Multifunktionsplatzes (inklusive Basketballkörben und Kleintore) auf der vorgesehenen, provisorisch geschotterten Fläche auf dem FSV-Gelände.**
6. **Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Sanierung der Zuwegung zu den Schießsportanlagen Schröck und Moischt.**

Näheres und Begründung der Anträge siehe Anlage und TOP 3 (Umbau BGH).

Abstimmung:

Stimmzahl		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	10.04.2014	3

Betrifft: Planung Umbau Bürgerhaus (1. Bauabschnitt)

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der FD Hochbau hat den Umbau des großen Saals im BGH in zwei Gruppenräume und ein Lager für den Förderverein Hingilskoots Scheune geplant. Das OV-Büro soll zugunsten eines Putzmittelraumes etwas verkleinert werden. Diese Planungen stoßen beim OBR grundsätzlich auf Zustimmung.

Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen der vorliegenden Planung werden beantragt:

- **Verkleidung der Außenfassade des BGH zur Herstellung einer optischen Einheit mit Hingilskoots Scheune, da die Räumlichkeiten zusammen gehören und laut des in der DE erarbeiteten Nutzungskonzeptes gemeinschaftlichen im Zusammenhang genutzt werden sollen.**
- **Ergänzung eines Fensters im geplanten „Lager Förderverein“. Aus Sicht des OBR ist es durch den Wegfall eines Scheunengebäudes nicht mehr gegeben, dass die betreffende Wand des BGH als Brandschutzwand anzusehen wäre. Der Abstand zu anderen Gebäuden ist größer als 5m, so dass einer Öffnung der Wand zugunsten weiterer Fenster nichts im Wege stünde. Wir bitten dies zu prüfen.**

Abstimmung:

Stimmenzahl		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	10.04.2014	4

Betrifft: Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Der neu gepflanzte Baum in der Schröcker Straße (Erbsengasse) hinter der Ruhebank wurde mit Ausstreuerung von grobkörnigem Salz mutwillig geschädigt. Der OBR verurteilt diese Tat eines Unbekannten auf das Schärfste und begrüßt es ausdrücklich, dass die Stadt Marburg Anzeige gegen Unbekannt erstattet hat. Der OBR fordert jeden Bürger, der sachdienliche Hinweise zur Ergreifung des Täters geben kann dazu auf, sich beim OV oder bei der nächsten Polizeidienststelle zu melden.
- Der OBR weist den durch Leserbriefe in der Oberhessischen Presse erweckten Anschein in aller Deutlichkeit zurück, in der Streitfrage um den Vorsitz des Ortsgerichts IV „Altersdiskriminierung“ zu betreiben. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Weder in den Beschlüssen noch in der von Mitgliedern des OBR beantragten rechtlichen Prüfung beim Amtsgericht wurde auf das Alter der Kandidatin abgehoben. Der OBR bezweifelt die fachliche Eignung vor dem Hintergrund der Ausführungen des Ortsgerichtsgesetzes.
- Der Schröcker Bürger Andreas Braun (Heljehaus 3) möchte im Souterrain seines Privathauses einen barrierefrei zugänglichen Wurstladen errichten, in dem ausschließlich Wurstwaren aus eigener Produktion verkauft werden sollen. **Der OBR befürwortet diese Erweiterung der dörflichen Infrastruktur und bittet um die Genehmigung des Umbaus durch die Bauaufsicht so wie vom Bauherrn beantragt.** (OBR-Mitglied Karl Skott stimmt aus Befangenheit nicht mit ab).
- Der Teich am neu gestalteten Elisabethbrunnen ist viel zu niedrig ausgehoben worden, so dass sich kein Wasserstand bilden kann. Der Teich „verlandet“ bereits jetzt durch Grasbewuchs, nur an wenigen Stellen sind noch pfützenartige Wasserlachen zu erkennen. Aus Sicht des OBR muss hier dringend nachgearbeitet werden, so dass sich ein Teich als Lebensraum bspw. für Amphibien ergibt.
- Der OV macht Urlaub vom 11.-25. Mai 2014

Abstimmung:

Stimmzahl		
6	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer